

# Liebeskummer

## Verschiedene Gedichte

Von still-wasser

### Kapitel 2: Liebe

Noch ein Gedicht, die Inspiration kam aus einem Buch "Heimkehr der Tochter".  
Ich hoffe es gefällt euch.

Warum bist du hier, was willst du von mir.

Erst hast du mich verlassen, hast mich vergessen, und jetzt stehst du hier und siehst mich an.

Ich kann mich nicht rühren, es ist fast so als ob ich hypnotisiert wäre, was hast du mit mir gemacht.

Du hebst deine Hand doch du lässt sie wieder sinken und wendest deinen Blick ab.

Ich bin immer noch wie versteinert, und bewege mich nicht, ich spüre wie mir langsam die Tränen kommen, doch ich weine nicht.

Du siehst mich wieder an, ich kann es nicht glauben du weinst.

Ich hebe meine Hand und streife über deine Wange.

Du lächelst mich an.

Du nimmst meine Hand und küsst sie, und sagst dabei: "Ich lieb dich".

Jetzt fang ich auch an zu weinen aber auch zu lächeln.

Ich erwidere diese Offenbarung.

Dann passiert es wir küssen und.

Nun sind wir zusammen, und diesmal für Immer und Ewig.